



Verein Eisen und
Bergwerke
VEB
bergwerkherznach.ch

Newsletter Nr. 21
Dez./Jan. 2020/21

Verein Eisen und Berg-
werke, 5027 Herznach

Redaktion: Geri Hirt



An der Hellen
Nacht wagten
sich trotz
Corona etliche
Besucher ins
Bergwerk.

Ein Vereinsjahr wie noch nie!

DIESER TITEL IST KEIN FREUDIGER AUSRUF! Das Corona-Jahr 2020 hat uns alle überrascht und die Aktivitäten weitgehend lahmgelegt, insbesondere das Vereinsleben. So mussten im ersten Halbjahr neben der Saison-eröffnung und den Offenen Sonntagen auch alle Führungen gestrichen werden. Erst im zweiten Halbjahr

setzte der Betrieb zaghafte und mit Berücksichtigung der Corona-Schutzmassnahmen ein. Auch das Saisonfinale musste auf Sparflamme gehalten werden. Die vom Kanton organisierte erste Helle Nacht vom 20. November litt ebenfalls unter Corona. Dennoch: Wir geben uns mit dem zufrieden, was dennoch möglich war.

«Kristalle aus dem Bergwerk» auch 2021

Die von **Ernst Blum** und der **Ammonitengruppe** mit grossem Aufwand konzipierte, äusserst sehenswerte Sonderausstellung «Kristalle aus dem Bergwerk» wird auch im kommenden Jahr be-

wundert werden können. Wir hoffen sehr, dass die Situation betr. Corona im Jahr 2021 sich verbessert und wieder einen normalen Besuchs- und Vereinsbetrieb ermöglichen wird.



*Frohe
Festtage
und ein
gutes
neues Jahr!
Bleibt
gesund!*

Liebe VEB- Mitglieder



Das Coronajahr 2020 hat uns Grenzen aufgezeigt und uns einiges gelehrt, das wohl nachhaltig wirken

wird. Wie alle mussten auch wir mit dem Vereinsleben zurückfahren und die Aktivitäten stark einschränken. Zurück zur Langsamkeit!, hiess die Devise.

Trotz den Schwierigkeiten und den Restriktionen konnten wir immerhin die Vereinsversammlung im August noch vor der zweiten Coronawelle über die Runde bringen.

Im Baubereich konnte trotz aller Widerwertigkeiten das eine oder andere in kleinem Team angepackt, resp. weitergeführt werden. Trotz Corona beteiligten sich im zweiten Halbjahr etliche Mitglieder an den jeweiligen Arbeitstagen.

Ich danke im Namen des Vorstands allen Helferinnen und Helfern, die mitgeholfen haben, unter erschwerten Bedingungen das Vereinsschiff im Wind zu halten. Die ungewisse Zeit dürfte uns leider auch im neuen Jahr begleiten. Wir dürfen nur hoffen, dass gewisse Lockerungen uns allgemein das Leben wieder leichter machen werden. 2020 war ein Jahr zum Vergessen, doch es wird uns wohl immer in Erinnerung bleiben!

Ich wünsche allen Mitgliedern, ihren Familien und allen Freunden des Bergwerks schöne Festtage und alles Gute im neuen Jahr. Bleiben Sie gesund!

Stefan Schraner, Präsident VEB

SWISSLOS
Kanton Aargau



Stauende Herznacher: 7 Millionen wurden ins Schaubergwerk investiert.

Bergwerk, wovon wir träumen

Die ehemalige Schiefertafelfabrik in Elm und das Bergwerk Landesplattenberg Engi im Glarnerland waren das Ziel der Vereinsreise von Ende September. Geologe **JÜRGEN STÄUBLE** organisierte die sehr interessante Exkursion mit seiner Fachkompetenz.

Die VEBler waren sehr beeindruckt einerseits von der Dimension des Stollensystems und dessen perfekten Ausbaus, andererseits von der getätigten Investition von 7 Millionen Franken. Da kann der VEB bloss staunen und davon träumen!

Trotz Corona gute Medienpräsenz

Trotz oder wegen Corona fand das Bergwerk in den Medien einen erfreulichen Widerhall. So berichteten nicht nur die AZ und die Fricktaler Blätter, sondern auch das Lehrermagazin «Bildung Schweiz». Tele M1, drehte im Rahmen von «Uf Bsuech» im Bergwerk einen Bericht. VEB-Mitglied, Geologe **Peter Bitterli**, konnte für den «Schweizer Strahler» einen Bericht verfassen mit einer



Titelbild
«Schweizer
Strahler» mit
Luciano
Caltana und
Ernst Blum.

Foto auf der Frontseite. **Thomas Zollinger** gelang es, dass die Schweizerische Gesellschaft für Historische Bergbauforschung den Newsletter Nr. 20 prominent auf ihrer Website aufschaltete. Schliesslich konnte **Geri Hirt** einen längeren Bericht für das Jahrbuch der Historischen Gesellschaft Aargau liefern. Gute Werbung war auch der von Aargau Tourismus durchgeführte Anlass «In den Tiefen des Aargaus» mit rund 30 Teilnehmenden.



Tele M1 interviewt Ernst Gass.

GV einmal anders

Die 18. ordentliche Vereinsversammlung musste vom März auf den 20. August 2020 verschoben werden. Dies aufgrund der ausserordentlichen Massnahmen betr. der Corona-Pandemie. Ausserordentlich war auch das Tagungslokal: Im Freien vor der Stollen-Bar konnten die statutarischen Traktanden in kurzer Zeit abgewickelt werden.



Der Vorstand ist mit **GEORG BURKHARDT** ergänzt worden. Georg hat die Leitung der Ammonitengruppe von **RUTH REIMANN** übernommen. Der Vorstand

dankt Ruth für die während Jahren geleistete hervorragende Arbeit. Verschiedene Vitrinen im Museum tragen ihre Handschrift.



Luis und Jonas freuen sich über die Geburt ihres Schwesterchens Elena.

Präsidiales Trio

Herzliche Gratulation an **Linda und Stefan Schraner** zur Geburt des Töchterchens **ELENA** am 4. November 2020. Alles Gute dem Neugeborenen und der Familie.



Ammonit aus Linn – nicht aus Stein, sondern als Änis-Guetzli. Eine feine Weihnachtsüberraschung der Familie Stöckli.